



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Beschluss Nr. 0846/2006 - Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Nördlich der Schloßstraße" der Stadt Rudolstadt nach § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - vom 21. Dezember 2006

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange, die im Rahmen der Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange/Behörden geäußert worden sind, kann folgender Anregung bei der Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Nördlich der Schloßstraße" der Stadt Rudolstadt nicht entsprochen werden: 3.6.
2. Die übrigen Anregungen und Bedenken aus der Bürger- und Behördenbeteiligung werden nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander bei der Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Nördlich der Schloßstraße" berücksichtigt.
3. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung "Nördlich der Schloßstraße" der Stadt Rudolstadt nach § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB (RuKlarErgS "Nördl. d. Schloßstr.") (Stand: 10. August 2006) wird beschlossen; die Begründung zur Satzung (Stand: 10. August 2006) wird gebilligt.

Beschluss Nr. 0983/2006 - Bewilligung von Dienstbarkeiten für die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH - vom 21. Dezember 2006

Die in der Anlage aufgeführten Dienstbarkeiten mit Inhalt des beiliegenden Dienstbarkeitsentwurfes werden für die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH mit Sitz in Erfurt, Mainzerhofer Str. 12, 99084 Erfurt bewilligt.

Bekanntmachung

Planfeststellung – Ausbau der L 1048 zwischen Eichfeld und Nahwinden
Bau-km 0+000 bis Bau-km 9+447.006

1. Für das o. a. Bauvorhaben findet ein Erörterungstermin statt.
Er beginnt
**am Montag, 26. Februar 2007 um 09:30 Uhr
für den Themenbereich Landwirtschaft
und die Privatbetroffenen und
am Dienstag, 27. Februar 2007 um 09:30 Uhr
für die Träger öffentlicher Belange und Umweltverbände
jeweils
im Sitzungssaal des Rathauses,
2. Obergeschoss, Markt 7, in 07407 Rudolstadt**
Eine Verlängerung des Erörterungstermins behält sich die Anhörungsbehörde (Thüringer Landesverwaltungsamt) offen.
2. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die von den Betroffenen rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben in diesem Falle dennoch weiterhin Bestand.

Verspätete Einwendungen können bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben.
Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§ 68 Abs. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz)

**Reichl
Bürgermeister**

Rudolstadt, 24. Januar 2007

Ausschreibung Tanz- und Folkfest Rudolstadt 2007

Die Stadt Rudolstadt veranstaltet in der Zeit vom 6. bis 8. Juli 2007 das TFF. Rudolstadt Interessenten für folgende Leistungen werden gebeten, sich bis zum

11. Februar 2007

bei der Stadt Rudolstadt, Dezernat Kultur, Markt 7, 07407 Rudolstadt zu bewerben:

- Verkauf von süßem und deftigem Kalt- und Warmimbiss
- Verkauf von Obst, Gemüse, Backwaren, Milch- und Käseprodukten sowie Süßwaren
- Verkauf von festivaltypischen Produkten
- Verkauf von Schmuck, Tüchern und Kleidung

**TFF. Rudolstadt
Stadt Rudolstadt - Kulturbüro**

Stadtverwaltung Rudolstadt

Bekanntmachung

Verkauf eines VW-Taro

Die Stadtverwaltung Rudolstadt beabsichtigt, ein reparaturbedürftiges Fahrzeug vom Typ VW-Taro (Pick up)

- ohne HU und AU
- Baujahr 1994
- Laufleistung 173.000 km

zu verkaufen.

Das Fahrzeug ist während der Dienstzeiten auf dem städtischen Bauhof in 07407 Rudolstadt, Oststraße 37 zu besichtigen.

Schriftliche Angebote bitte im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Angebot Taro“ bis 02. Februar 2007 an:
Stadtverwaltung Rudolstadt, Tiefbauamt, z. Hd. Frau Giesler,
Markt 7, 07407 Rudolstadt.

**Reichl
Bürgermeister**

Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2007

Sehr geehrte Tierbesitzer, die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2007 zum Stichtag 03.01.2007 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher **nicht** in der Tierseuchenkasse gemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß der gültigen Satzung für das Jahr 2007 nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährlich amtliche

Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Thüringer Tierseuchenkasse

Hinweis:

Die Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2007 wurde im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 49/2006 vom 04. Dezember 2006 amtlich bekannt gemacht. Zusätzlich ist die Satzung im Schaukasten am Rathaus Rudolstadt, Markt 7 öffentlich ausgehängt. Der Satzungstext sowie weitere Informationen sind ebenso im Internet unter www.ThueringerTierseuchenkasse.de abrufbar.

Presse/ÖA

Ende des amtlichen Teils

Informationen

„Südamerika - Jenseits der Alpen“ in der KulTourDiele

Imposante Fotoausstellung von Thomas Heinze zu sehen

Der Rudolstädter Thomas Heinze ist bekannt dafür, dass es ihn immer wieder hinaus in die Welt zieht. In Südamerika verbrachte der gelernte Diplomforstwirt während zweier ausgedehnter Reisen bereits ein halbes Jahr, wobei er den Kontinent jeweils auf individuellen Touren erkundete. Sein größtes Hobby, die Fotografie, verlockt dabei zu neuen Abenteuern. Das Wichtigste auf Reisen bleibt aber stets das

Kennenlernen von Land und Leuten. Eine repräsentative Auswahl seiner Fotos, die er von den Unternehmungen in Südamerika mitgebracht hat, zeigt seit 15. Januar bis 23. Februar die Galerie in der KulTourDiele Rudolstadt, Marktstraße 57. Die Öffnungszeiten sind jeweils Montag bis Freitag, 9.00 - 18.00 Uhr und Sonnabend 9.00 - 13.00 Uhr.

Presse/ÖA

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2007

Auskunftserhebung wird auch in Rudolstadt durchgeführt

Im Jahr 2007 wird im gesamten Bundesgebiet monatlich eine 1 % Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusserhebung) durchgeführt.

Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) sowie der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über

Arbeitskräfte (ABl. EG Nr. L 77/3).

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz vom 10. Oktober 2001 sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BStatG.

Das Thüringer Landesamt für Statistik möchte hiermit darüber informieren, dass auch Haushalte aus der Stadt Rudolstadt zu der oben genannten Statistik befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.

Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung noch schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Thüringer Landesamt für Statistik

Die FILMthuer steht wieder offen!

Beim Kurzfilmwettbewerb sind Rudolstädter Beiträge gefragt

Für das Landesfilmfestival „FILMthuer.07“ sind wieder originell gestaltete und aussagekräftige Filme gefragt. Der Thüringer Landesverband der Filmautoren e. V. ruft Filmamateure, Schüler, Studenten, Vereine und unabhängige Filmemacher auf, nichtkommerzielle Kurzfilme bis 20 Minuten Länge für den landesweit stattfindenden Wettbewerb einzureichen. Jungfilmer bis 18 Jahre können sich in den Kategorien Schülerfilm Medienkunde und freie Arbeit bewerben. Willkommen sind alle Genres. Einsendeschluss ist der 24. Februar 2007. Eine Jury ermittelt dann jene Beiträge, die bei der FILMthuer.07 am 17. März im Schillerhof-

Kino Jena vorgestellt und von Fachjuroren öffentlich diskutiert werden. Als Hauptpreis winkt die „Goldene FILMthuer“. Eine Auswahl der besten Beiträge wird nominiert für Filmfestivals des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e. V., die in einzelnen Filmgattungen bundesweit veranstaltet werden. Weitere Informationen können unter www.filmthuer.de abgerufen werden. Die E-Mail-Adresse lautet: presse@filmthuer.de. Auf Wunsch kann der Ausrichter auch die Ausschreibung mit Teilnahmebedingungen und Meldebogen versenden.

Presse/ÖA

Aufruf

zu einer Gedenkveranstaltung der Stadt Rudolstadt anlässlich des Tages der Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2007

Der 27. Januar ist in der Bundesrepublik Deutschland der offizielle Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Seit Jahren ist es in Rudolstadt Tradition, an diesem Tag auf dem „Platz der Opfer des Faschismus“ eine Gedenkveranstaltung durchzuführen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vertreter von Institutionen, Parteien und Vereinen kommen aus diesem Anlass am Mahnmal zusammen, um an den dunkelsten Zeitabschnitt in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts zu erinnern und im stillen Gedenken an alle dadurch ums Leben Gekommenen ein Gebinde niederzulegen.

Zum Gedenktag 2007, der im Zeichen des 62. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz steht, rufen der Stadtrat und der Bürgermeister Jörg Reichl die Einwohner Rudolstadts dazu auf,

**am Sonnabend,
27. Januar 2007,
um 09.00 Uhr
am Mahnmal auf dem
Platz der Opfer
des Faschismus**

gemeinsam an der Kranzniederlegung teilzunehmen.

Jörg Reichl
Bürgermeister

Bürgermeister hat weitere Firmen vor Ort besucht

Bürgermeister Jörg Reichl hat auch im vierten Quartal des vergangenen Jahres seine Runde der Firmenvisiten fortgesetzt, um sich vor Ort ein konkretes Bild von den wirtschaftlichen Unternehmen in der Stadt zu machen und mit den jeweiligen Geschäftsführern im Gespräch zu bleiben. Im November war er in insgesamt fünf ortsansässigen Unternehmen zu Gast, wobei neben den obligaten Rundgängen und allgemeinen Fakten zum Leistungsspektrum natürlich auch über Probleme und weitere Planungen gesprochen wurde. Die Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung hat die wichtigsten Informationen zu den besuchten Unternehmen im folgenden Überblick zusammengestellt:

Porzellanfabrik Tettau GmbH (Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur)

Am 01. September 2006 wurden die Porzellanmanufakturen Aelteste Volkstedt, Porzellanmanufaktur Plaue, Unterweißbacher Werkstätten und die Porzellanmanufaktur Scheibe-Alsbach am Standort Volkstedt in der Porzellanfabrik Tettau Gesellschaft mit beschränkter Haftung zusammengeschlossen. Der Spatenstich für den Umbau des Unternehmens und den Aufbau einer gläsernen Manufaktur erfolgte im November 2006.

Die Manufaktur am Standort Volkstedt verfügt über einen umfangreichen Fundus an historischen Formen. Große Artikel wie die Prunkkutschen und Tafelaufsätze werden überwiegend auf Kundenwunsch produziert. Der Absatz der Produkte erfolgt weltweit. Die Manufaktur ist Mitglied des Fördervereins Porzellanstraße.

Leistungsspektrum des Unternehmens:

Die Porzellanfabrik Tettau GmbH produziert am Standort Volkstedt aus Porzellan Figuren und Gruppen, Prunkkutschen, reichhaltig gestaltete Vasen, Tafelaufsätze, Figuren mit echter Plauener Spitze, Jagdgruppen, Porzellanbüsten von Persönlichkeiten der Geschichte und Lithophanien. Zu den Produkten gehören weiterhin diverse Geschenkartikel wie z. B. Weihnachtsbaumschmuck.

Porzellanmanufaktur Kämmer

Die Porzellanmanufaktur Kämmer ist die zweite, noch in Rudolstadt-Volkstedt produzierende Porzellanmanufaktur.

Sie ist Mitglied im 1992 gegründeten Förderverein Thüringer Porzellanstraße.

Die Porzellanmanufaktur kann auf Wunsch besichtigt werden.

Leistungsspektrum des Unternehmens:

Die Porzellanmanufaktur Kämmer produziert neben figürlichen Porzellan auch ein umfangreiches Sortiment an Geschenkartikeln und dekorativen Porzellanartikeln wie z. B. Leuchtern.

In den letzten Jahren hat als weiteres Standbein die Herstellung von Merchandising Produkten für Museen einen festen Platz im Produktionsprofil gefunden. Hier sehen die Unternehmensinhaber auch eine Basis für die Unterstützung der Stadt Rudolstadt bei der Gestaltung und Umsetzung des neuen, auf das Leben und Wirken von Schiller orientierten, Marketingkonzeptes der Stadt Rudolstadt.

HERZGUT Landmolkerei Schwarza e.G.

Die Errichtung der "Molkereigenossenschaft Teichel-Schwarza e.G.m.b.H. in Schwarza an der Saale" erfolgte 1938.

1968 erfolgte die Eingliederung der "VdgB Molkereigenossenschaft e.G. Schwarza" in das VdgB Molkereikombinat e.G. Bezirk Gera, später "Ostthüringer Molkereikombinat e.G. Gera" als "Milchhof Schwarza". 14. Juni 1990 fand die Neugründung der Molkerei unter dem Namen "Molkereigenossenschaft Schwarza eG" durch die landwirtschaftlichen Betriebe der Region Rudolstadt statt. 1996 wurde die Herzgut-Linie mit der Herzgut-Butter begonnen. 1999 - 2000 erfolgte der Neubau einer modernen Schau- und Spezialitätenkäserei mit Kühl- und Hochregallager sowie die Errichtung einer Abwasservorkläranlage.

Das Einzugsgebiet der Genossenschaft erstreckt sich auf den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Saale-Holzland-Kreis, Weimarer Land, Sömmerda, Wartburgkreis, Ilm-

Kreis sowie Gotha.

Leistungsspektrum des Unternehmens:

Die Genossenschaft unterhält in ihrem Betrieb in Rudolstadt-Schwarza Produktionsanlagen für die Herstellung von Butter, Sahne/Schmand, Joghurt, Trinkmilch/Buttermilch sowie Käse (halbfester Weichkäse) und Schnittkäse. In der Herzgut-Produktpalette werden Molkereierzeugnisse produziert, die auf einem veränderten Fettsäuremuster basieren. Durch eine veränderte Futterzusammensetzung für die Milchkühe veränderte sich der Fettsäureanteil der Milch hin zu einem erhöhten Anteil an ungesättigten Fettsäuren.

Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK)

Am 04. Oktober 1991 erfolgte die Wiedergründung des Instituts unter der Bezeichnung „Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V.“ (TITK) als erstes privatrechtliches und gemeinnütziges Institut des Freistaates Thüringen mit neuem strategischen Profil. Das TITK ist An-Institut an der Technischen Universität Ilmenau, Partner im Kompetenzzentrum Polysaccharidforschung sowie im Europäischem Exzellenz-Netzwerk für Polysaccharid-Forschung (EPNOE). Als Initiator des Wachstumskerns ALCERU-Hightech und Partner in Forschungsverbunden mit der FH- und FSU-Jena, anderen Hochschulen und Forschungsinstitutionen wird die anwendungsnahe Forschung im TITK durch neue Ergebnisse in der Grundlagenforschung und anwendungsorientierten Ergebnissen ergänzt. Das Institut beschäftigt derzeit 115 Mitarbeiter.

Leistungsspektrum des Unternehmens:

Zusammen mit seinen Tochtergesellschaften, der OMPG und der Smart Fiber AG bietet das TITK in seinem Kompetenzbereich schnell und unkompliziert Beratung, Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen, Dienstleistungen zur Charakterisierung von Werkstoffen sowie die Spezialprodukte eigener Forschungsarbeiten und Produktion an. Das TITK

hat sich ausgehend von seiner textilen Kompetenz in den letzten Jahren zu einem modernen Materialforschungsinstitut entwickelt, welches auf Basis von natürlichen und synthetischen Polymeren Forschung und Entwicklung betreibt. Arbeitsfelder sind unter anderem die Synthese von Polymeren bzw. Additiven, Charakterisierung, Verformung und Funktionalisierung von Polysacchariden, insbesondere der Cellulose, und Proteine, technische Textilien, Faserverbundwerkstoffe, Polymer-Nanocomposites, Polymerelektronik, Polymerphotovoltaik, Nassbeschichtungsprozesse und photo-, thermo- und solvatochromophore Werkstoffe.

Autohaus Rinnetal GmbH

1991 wurde aus der PGH Rinnetal zusammen mit weiteren Ausgründungen die Autohaus Rinnetal GmbH geschaffen. Somit konnten nach der Wende alle 96 Mitarbeiter der PGH in ausgegründete Firmen übernommen werden. In der Autohaus Rinnetal GmbH waren das 25. Gleich nach der Gründung startete das Unternehmen auch mit der Ausbildung von Lehrlingen. Zur Zeit sind im Unternehmen 128 Mitarbeiter, davon 29 Azubis in den Ausbildungsberufen Automobilkaufmann/frau, Bürokaufmann/frau, Mechatroniker, Karosseriebauer, FA für Beschichtungstechnik (Lackierer) und eine Studentin an der Betriebsakademie in Glauchau beschäftigt. Die Firmenleitung plant gegenwärtig den Bereich Audi am Standort Breitscheidstraße zu erweitern.

Leistungsspektrum des Unternehmens:

Die Autohaus Rinnetal GmbH vertreibt Neufahrzeuge der Marken VW und Audi sowie Nutzfahrzeuge. Neben einem umfassenden Service bietet das Unternehmen auch Gebrauchtwagen zum Verkauf an. Auf Wunsch werden PKW und Nutzfahrzeuge vermietet. Das Autohaus ist Partner des ADAC. Den Kunden steht neben anderen Leistungen eine umfangreiche Auswahl an Mautkarten und Vignetten zur Verfügung.

Vorteilhafter „Rudolstadt-Parkschein“ jetzt erhältlich

Anträge können im Ordnungsamt gestellt werden

Für Inhaber der Rudolstadt-Card gibt es seit Jahresbeginn eine neue, preisgünstige Möglichkeit, die gebührenpflichtigen Parkplätze in der Stadt zu nutzen. Vorerst mit einer Laufzeit von sechs Monaten stellt die Stadtverwaltung einen speziellen „Rudolstadt-Parkschein“ aus, der langfristig gesehen für Kraftfahrer wesentlich vorteilhafter ist, als bei jedem Mal Parken den Automaten mit Geld zu füttern.

Damit wird ein lang gehegter Wunsch vieler Einwohner und speziell der Gewerbetreibenden in der Innenstadt erfüllt, zugleich ein gemeinsames Vorhaben des Stadtrings e. V. und der Verwaltung umgesetzt und vor allem die Service-Palette der Rudolstadt-Card erweitert. Wichtigste Voraussetzung für den personenbezogenen Erhalt des neuen Parkscheins ist also der Besitz dieser Karte.

Erhältlich ist der Parkschein auf Antrag im Ordnungsamt des Rathauses. Er kostet für die gesamte Test-Laufzeit bis Ende Juni 2007

insgesamt 30 Euro, kann aber auch monatsweise für jeweils fünf Euro erworben werden, so dass ab Monat Februar nur noch 25 Euro fällig wären.

Der „Rudolstadt-Parkschein“, der immer zusammen mit einer regulären Parkscheibe im Auto ausgelegt werden muss, gilt dann für alle öffentlichen und gebührenpflichtigen Parkplätze innerhalb des Stadtgebietes, wobei die Höchstdauer des Parkens zwei Stunden, auf dem Marktplatz eine Stunde beträgt. Wird die Zeitscheibe, die man als kleine Aufmerksamkeit kostenfrei zum Parkschein mit ausgehängt bekommt, korrekt eingestellt und werden alle anderen Bedingungen, die mit dem neuen Serviceangebot verbunden sind, ebenso eingehalten, braucht man die weiterhin stattfindenden Kontrollen der Verkehrsüberwachungs nicht zu fürchten und hat außerdem noch Geld gespart.

Wagner
Pressereferent

Zum Altstadtfest 2007 werden Nachwuchsbands gesucht

Bewerbungen noch bis Ende Februar möglich

Das 15. Rudolstädter Altstadtfest wird am Freitag, 01. Juni 2007, mit dem Wettbewerb „Best Of Bands 2007 - Die Rudolstädter Band-Nacht“ starten.

Mit dieser Veranstaltung erfährt der überaus erfolgreiche Bandwettbewerb des Altstadtfestes im vergangenen Jahr eine zweite Auflage. Die Premiere im Jahr 2006 war ein rundum gelungener Rock-Abend der verschiedensten Musikrichtungen mit einem spannenden Finale für alle teilnehmenden Gruppen, deren Fans und viele begeisterte Gäste.

Insgesamt sieben Newcomer-Bands werden auch in diesem Jahr wieder zum Altstadtfest auf der Bühne stehen und ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Neben den fünf Wertungsbands und dem Eröffnungskonzert treten als Höhepunkt die Sieger des vorjährigen Wettbewerbs „PrettyGoodZero“ aus Erfurt mit ihrer neuen Show auf. Junge Musiker, die gern beim Altstadtfest auf einer großen Bühne mit professioneller Licht- und Tontechnik auftreten und sich

einem großen Publikum präsentieren möchten, können sich noch bis zum **28. Februar 2007** anmelden. Informationen hierzu und den Anmeldebogen gibt es im Internet unter

www.altstadtfest-rudolstadt.de

Anfang März wird dann eine Jury zehn Bands aus den eingesandten Bewerbungen ermitteln. Die Ausgewählten werden anschließend im Internet auf der Homepage des Altstadtfestes vorgestellt.

Durch ein Telefon-Voting, an dem sich jeder beteiligen kann, sollen letztendlich die fünf Finalisten für den Bandwettbewerb „Best Of Bands 2007“ bestimmt werden.

Am Veranstaltungsabend ist vorgesehen, wieder zwei Preise zu vergeben: den Jury- sowie den Publikumspreis. Auf den Eintrittskarten für diese Veranstaltung ist daher ein Votingsystem für die Besucherwertung vorgesehen. Den Gewinnern winken neben Siegerpokalen und attraktiven Sach- und Geldpreisen natürlich die besondere Gunst und der Beifall des Publikums.

Agentur Dornheim + Presse/ÖA

Veranstaltungstipps (Auswahl)

Donnerstag, 25. Januar

20.00 Uhr theater tumult: Jugendstück „Stones“ (Premierenvorstellung)

Freitag, 26. Januar

20.00 Uhr Kleinkunstbühne Freiligrathstraße: „Die Buschs - eine Comedyshow“

20.00 Uhr Schminkkasten:

theater-spiel-laden mit „Unschuld“

22.00 Uhr Soziokulturelles Zentrum saalgärten: Drum'n'Bass

Sonnabend, 27. Januar

19.30 Uhr Theater, Großes Haus: Musical „Sugar“ (Premierenvorstellung)

21.00 Uhr Pink Piano, Schwarza: Ü-30 Tanzparty

Kreatives in der Galerie im Handwerkerhof

Neue Ausstellung zeigt breites Spektrum an Handarbeitstechniken

Unter dem Titel „Formenvielfalt“ präsentiert die aktuelle Ausstellung in der Galerie des Handwerkerhofes Rudolstadt seit vergangener Woche Einblicke in die Arbeit sowie Ergebnisse von Kreativkursen der Kreisvolkshochschule Rudolstadt-Saalfeld.

Seit vielen Jahren schon haben sich die Kursleiter und Teilnehmer der Kreativkurse der Kreisvolkshochschule der Pflege und dem Fortbestand alter traditionsreicher Handwerks- und Handarbeitstechniken verschrieben. Ob

Klöppeln, Filzen, Holzschnitzen, Korbflechten, Tiffany oder auch das Gestalten mit Ton - die vielfältigen Kreativangebote der hiesigen Volkshochschule nutzen pro Semester über 100 Kursteilnehmer zur Bildung und Entspannung.

Mit einer Ausstellung, die noch bis zum 4. März 2007 in der Galerie des Handwerkerhofes zu sehen ist, zeigen sie erstmals das breite Spektrum ihrer Arbeiten. Der Eintritt in die Galerie ist frei.

Rudolstadt & Reiselust



tel. 03673 434243 | www.rudolstadt.de

„Rudolstadt &... Lust auf mehr“ – ein neugestalteter und ausschließlich für Angebote in der Stadt Rudolstadt geltender Buchungskatalog liegt seit kurzem druckfrisch in der KulTourDiele vor. Er vereint Imageprospekt sowie Daten zu konkreten Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Ferienwohnungen. Ergänzt wird die Publikation mit einem neuen Stadtplan und Hinweisen zur Buchung und Anreise.